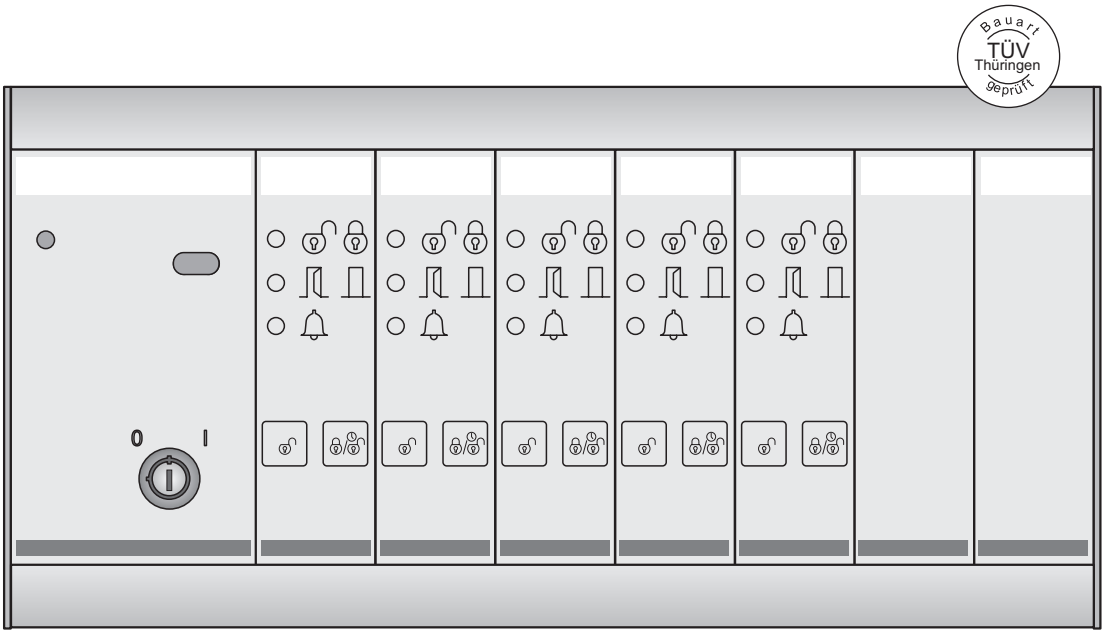
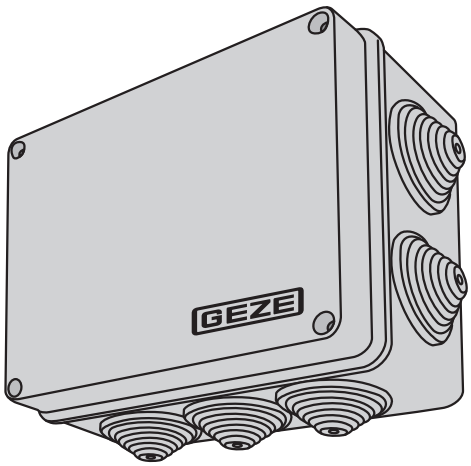
GEZE-SecuLogic
TE 210 Set





Benutzerhandbuch

DE Mat.-Nr. 103718

Inhalt

1 **Sicherheitshinweise** **3**

2 **Systemaufbau und Funktion** **4**

3 **Montage der Komponenten** **5**

4 **Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme** **6**

5 **Bedienung** **8**

6 **Wartung** **11**

7 **Fehlersuche** **12**

8 **Datenblätter** **13**

- Mastertableau MTA 220 13
- Slavetableau STA 220 15
- Busverteiler RC 210 16
- Netzteil NT 24-5 17

Konformitätserklärung **18**

Symbolerklärung

bedeutet “wichtiger Hinweis”

bedeutet “wichtige Information”

kennzeichnet Textstellen, die Sie unbedingt lesen und beachten müssen.
Nichtbeachtung kann Personen- und Sachschäden zur Folge haben!

Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!

1 Sicherheitshinweise

Das Rettungswegsystem GEZE-SecuLogic TZ 210 S ist nach dem Stand der Technik und des anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es entspricht der Richtlinie über elektrische Verrieglungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR). Das Prüfzeugnis des TÜV Thüringen liegt vor.
Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produkts sind für die Übereinstimmung mit WI 0033244 von allergrößter Bedeutung und dürfen nicht verändert werden. Ausnahme sind die in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen.

Sicherheitsbewusst arbeiten:

- Arbeiten an der elektrischen Ausführung dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur ein GEZE-Servicemonteur oder ein von GEZE geschulter Sachkundiger durchführen.
- Nur GEZE-Originalteile oder von GEZE genehmigte Zubehörteile verwenden. Für den nachträglichen Anschluss weiterer Zubehörteile setzen Sie sich mit der Firma GEZE in Verbindung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Rettungswegsysteme sind elektrische Verriegelungen für Notausgangstüren / Fluchttüren im Verlauf von Rettungswegen.
- Beim Einsatz des Rettungswegsystems sind die technischen Daten und Umgebungsbedingungen zu beachten.
- Verrieglungselemente nur an Rauch und Feuerschutztüren anbringen, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen dies vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden (EltVTR, Abs. 5).
- Durch die Montage der Verriegelungselemente darf die lichte Durchgangshöhe von mind. 2000 mm bezogen auf die gesamte Türbreite nicht eingeschränkt werden.
- Türzentrale mit Nottaste in unmittelbarer Nähe der Tür montieren.

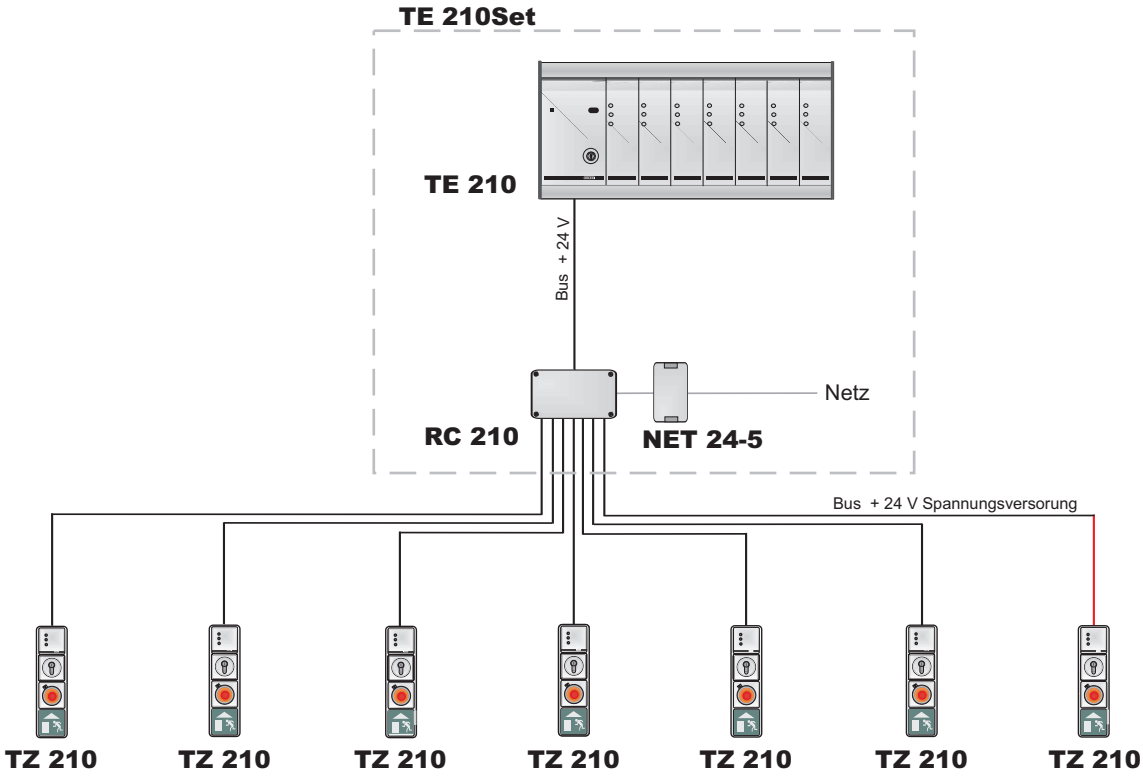
2 Systemaufbau und Funktion

Das System TE 210 Set bestehend aus Tableaueinheit TE210, Busverteiler RC 210 und Netzteil NET 24-5 dient als Anzeige - und Bedientableau sowie als zentrale Spannungsversorgung für die Türzentralen TZ 210 des GEZE-SecuLogic Rettungswegsystems.

Die Kommunikation zwischen Tableaueinheit TE 210 und Türzentrale TZ 210 erfolgt über den Busverteiler RC 210 auf Basis der 2-Drahtbustechnik.

Das Netzteil NET 24-5 dient als zentrale Spannungsversorgung aller Komponenten.

Mit der Tableaueinheit TE 210 können bis zu 7 Türzentralen bedient und deren Zustände angezeigt werden.



Maximale Kabellängen	RC 210					
NET 24-5	5 m					
TE 210		200 m				
TZ 210 / 1x FTÖ			240 m			
TZ 210 / 2x FTÖ				135 m		
TZ 210 / 1x MA500					170 m	
TZ 210 / 2x MA500						100 m

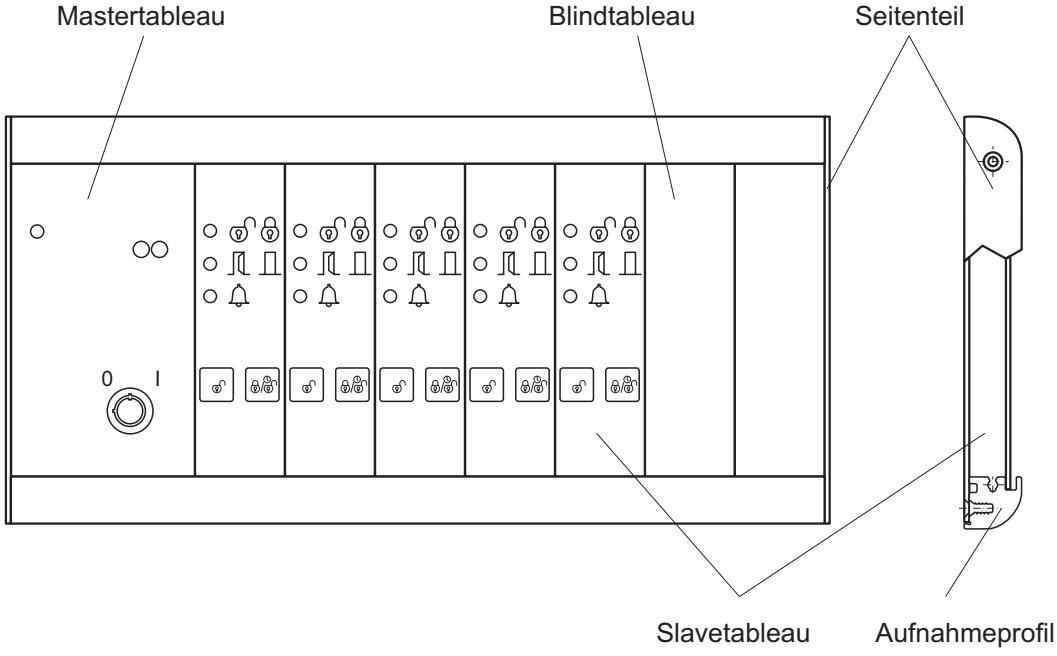
3 Montage der Komponeneten

Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!

Die Montage der Komponenten ist grundsätzlich im spannungslosen Zustand durchzuführen.

Tableaueinheit TE 210

1. Seitenteile demontieren
2. Slave -, Blind - und Mastertableau seitlich aus dem Aufnahmeprofil ziehen
3. Rückwand mit Aufnahmeprofil an der vorgesehenen Stelle montieren
4. Anschlusskabel durch vorgesehene Öffnung in der Rückwand führen
5. Kabel am Mastertableau anschließen und Mastertableau in das Aufnahmeprofil schieben
6. Slavetableaus und Blindtableaus in das Aufnahmeprofil schieben bis Steckkontakte einrasten
7. Seitenteile montieren



Busverteiler RC 210

Das RC 210 ist im spannungslosen Zustand mit geeignetem Befestigungsmaterial zu montieren. Dabei ist Schutzart IP 54 zu beachten.

Netzteil NET 24-5

Das NET 24-5 ist in einem belüfteten Schaltschrank oder einem gleichwertigem Gehäuse auf einer Hutschiene zu montieren. Dabei ist Schutzart IP 20 zu beachten.

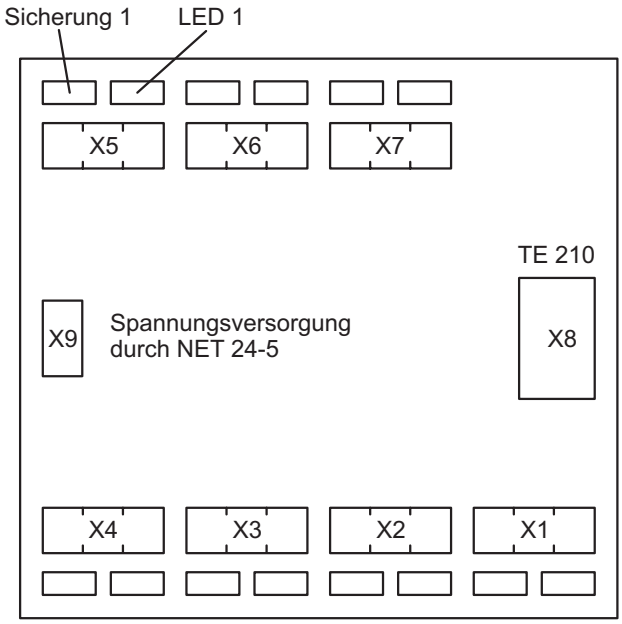
4 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme

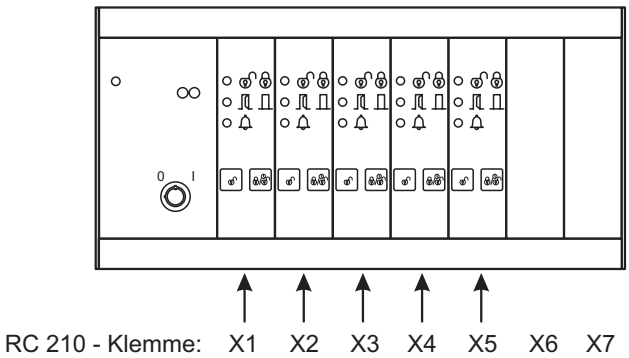
Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!

Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

1. Anschluss der Peripherie (z.B. Fluchtüröffner oder Haltemagnet) an die Türzentralen TZ 210.

2 Anschluss der einzelnen Türzentralen (Busverbindung + Spannungsversorgung) an den Busverteiler RC 210.
Die Zuordnung der Türzentralen zum jeweiligen Slavetableau im TE 210 erfolgt entsprechend der Nummerierung der Klemmen am RC 210. Das bedeutet, die Türzentrale, die an Klemme 1 am RC 210 angeschlossen ist, lässt sich später vom 1. Slavetableau (Zählrichtung von links) aus bedienen





3. Anschluss der Tableaueinheit TE 210 (Busverbindung + Spannungsversorgung) an den Busverteiler RC 210.
Dabei am TE 210 CAN Abschlusswiederstand (Jumper J1) setzen und am RC 210 (Klemme X8: zwischen 45 und 46) den beiliegenden Widerstand vorsehen.

4. Einstellen der Spannung am Netzteil.

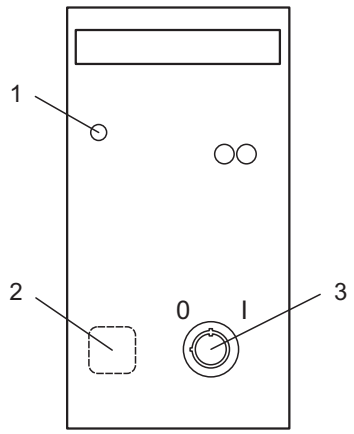
Spannungen über 26 V DC vermeiden.

Stellen Sie die Leerlaufspannung des Netzteils (Klemmen V+, V-) an dem Potentiometer (blau mit Kreuzschlitz, auf der Oberseite des Netzteils hinter dem Lochblech) auf 26 V DC ein, um so Spannungsgefälle auf Grund von Leitungslängen o.ä. auszugleichen. Spannungen über 26 V DC sind zu vermeiden.

5. Anschluss des Netzteil NET 24-5 an den Busverteiler RC 210 (im spannungslosen Zustand).

Der Anschluss muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

6. Anschluss Netz (230 V AC) an das Netzteil NET 24-5.
7. Prüfung der Funktionen der einzelnen Türzentralen und deren Peripherie
8. Prüfung der Buskommunikation zwischen Türzentralen und Busverteiler sowie zwischen Tableaueinheit und Busverteiler. Bei richtiger Kommunikation leuchten am Busverteiler die den jeweiligen Anschlussklemmen zugeordneten LED`s.
9. Inbetriebnahme der Tableaueinheit TE 210.
   Dazu den Schlüsselschalter (3) auf „Ein“ stellen und die „versteckte Taste“ (2) links neben dem Schlüsselschalter ca. 7 Sekunden lang betätigen. Dabei beginnt die grüne LED (1) zunächst langsam und dann schneller zu blinken. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme werden die Zustände der einzelnen Türzentralen am jeweiligen Slavetableau übernommen bzw. angezeigt.



1 LED
2 Versteckte Inbetriebnahmetaste
3 Schlüsselschalter

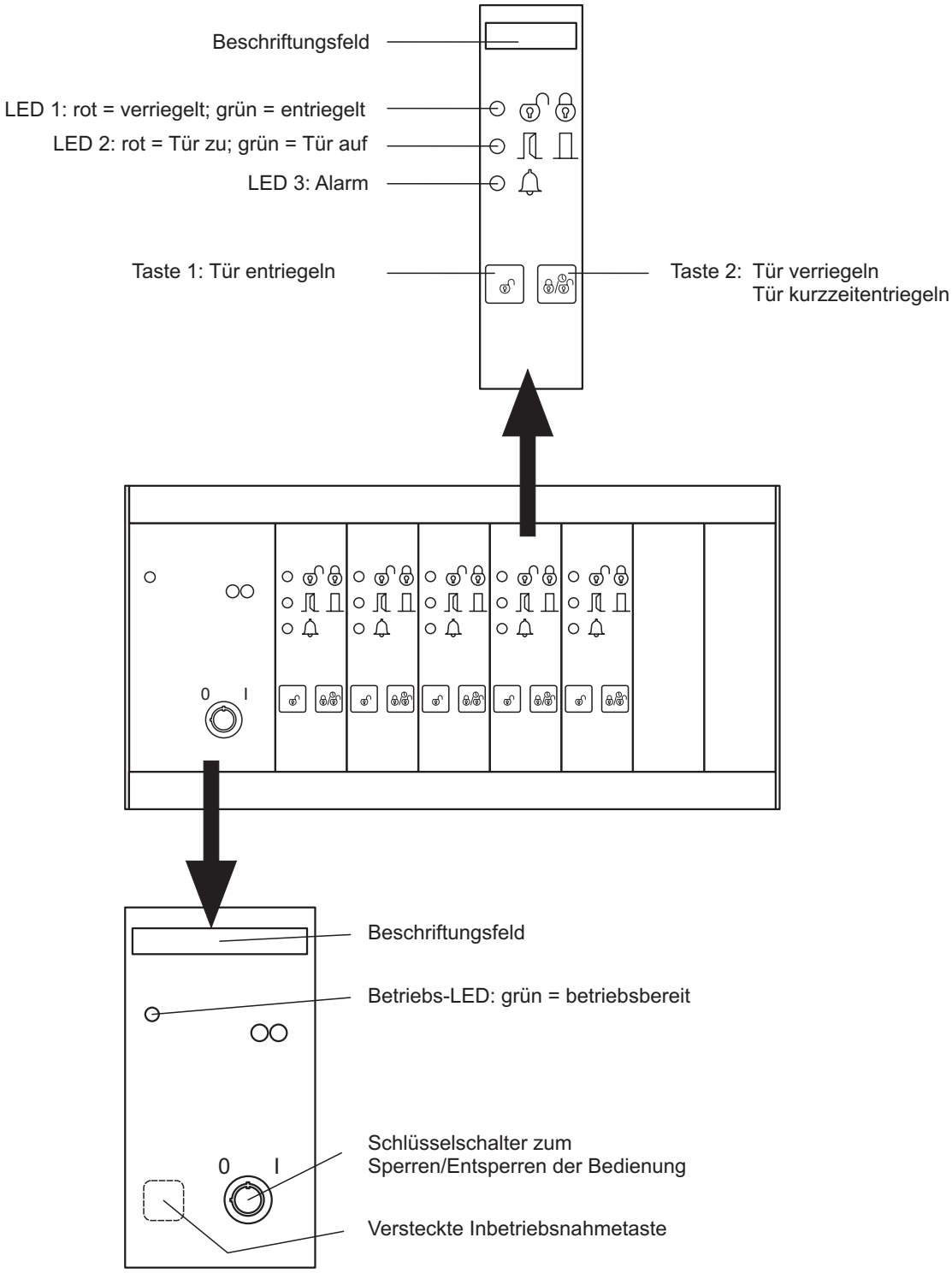
10. Überprüfung und Dokumentation der Anlage

Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Rettungswegsystem durch einen GEZE Monteur oder einen von GEZE geschulten Sachkundigen abgenommen werden.

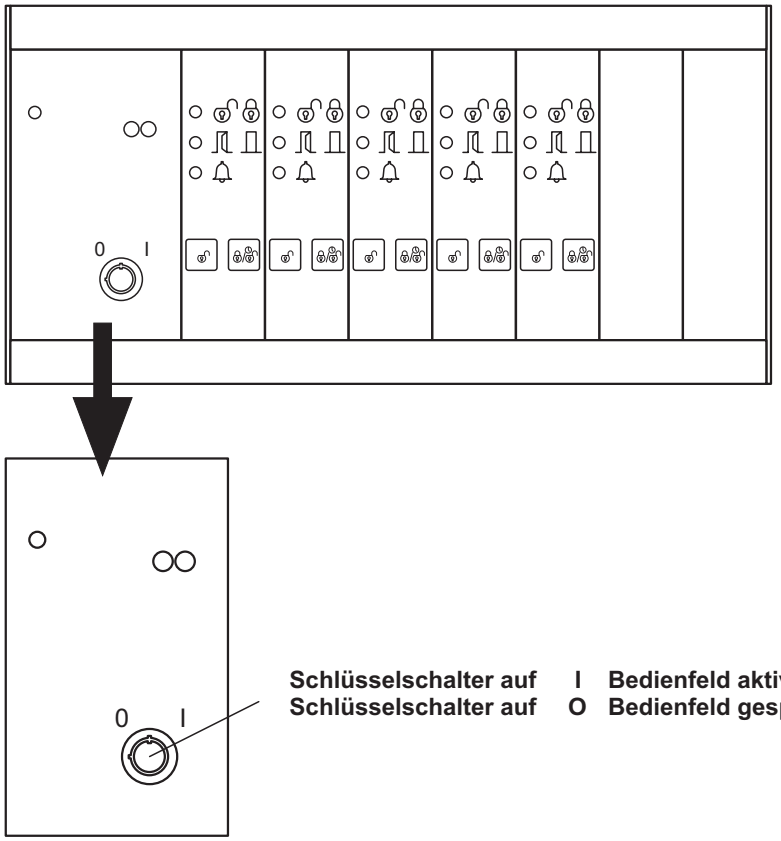
Nach der Inbetriebnahme ist das Inbetriebnahmeprotokoll gemäß WI 0033244, Anhang D, auszufüllen und eine Kopie dem Betreiber auszuhändigen.

5 Bedienung

Anzeigen und Bedienelemente

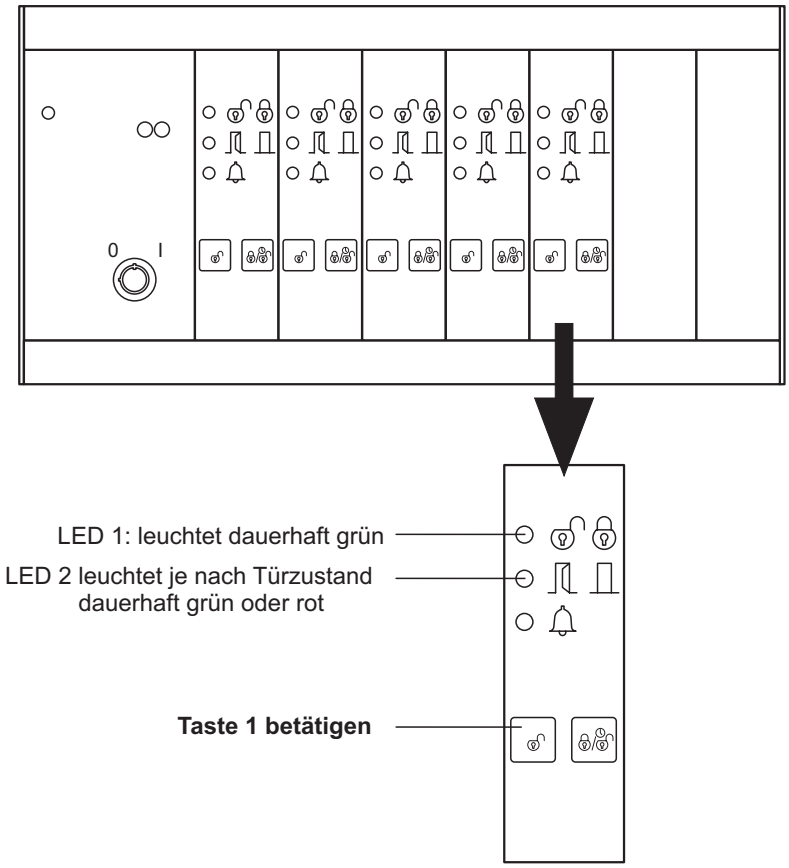


Sperren und Entsperren des Bedienfeldes



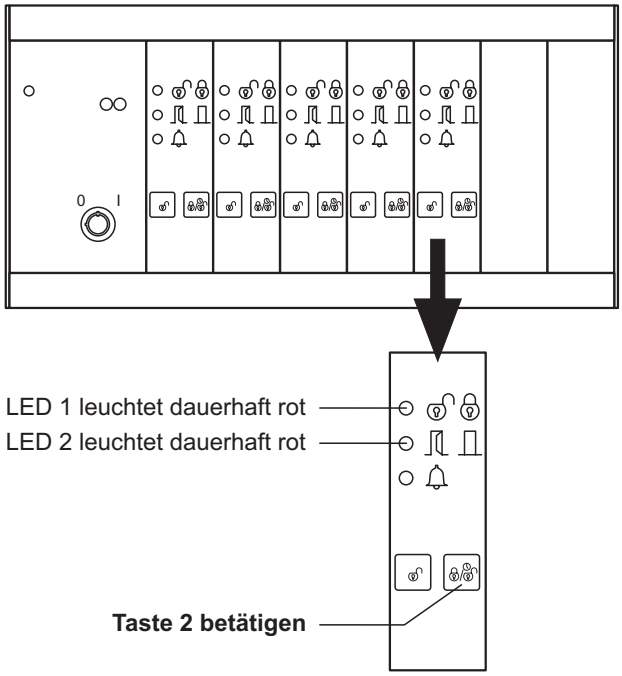
Schlüsselschalter auf I Bedienfeld aktiv
Schlüsselschalter auf O Bedienfeld gesperrt

Entriegeln einer Türzentrale



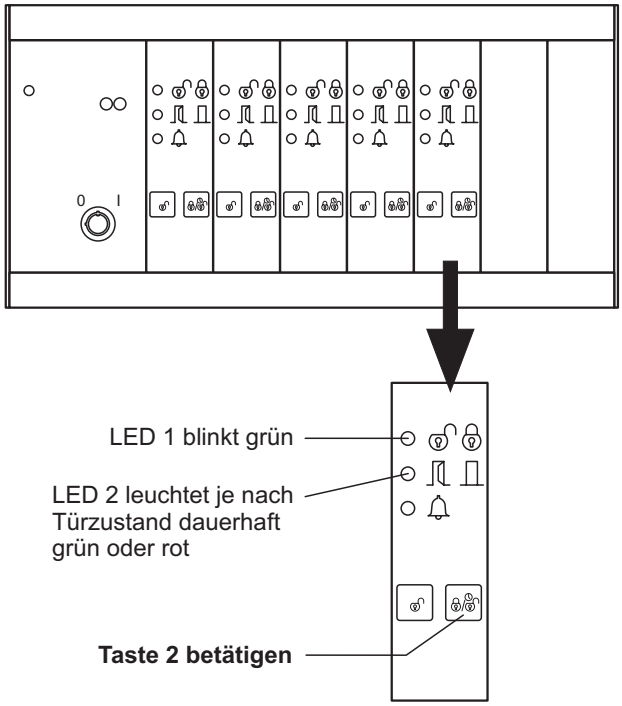
Verriegeln einer Türzentrale

Eine Tür kann nur im geschlossenen Zustand (LED 2 leuchtet rot) verriegelt werden.



Kurzzeitentriegeln einer Türzentrale

Die Kutzzeitverriegelung ist nur bei einer verriegelten Tür möglich. Die Dauer der Kurzzeitentriegelung wird an der jeweiligen Türzentrale eingestellt (siehe Benutzerhandbuch TZ210).



6 Wartung

- Füllen Sie nach der Wartung das Wartungsprotokoll gemäß WI 0033244, Anhang E, aus und händigen dem Betreiber eine Kopie aus.
- Wenn in ZH 1/265 und in den technischen Hausprüfordnungen der Länder nichts anderes vermerkt ist, gelten folgende Prüfintervalle

Monatlich durch den Betreiber

- Rettungswegsystem auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- Schäden und Mängel sofort vom GEZE-Servicemonteur oder einem von GEZE geschulten Sachkundigen beheben lassen.
- Sicherstellen, dass die Rettungstür in Fluchtrichtung nicht durch Gegenstände blockiert ist.
- Prüfen, ob die Befestigungsmittel der Verriegelung sicher angebracht sind.
- Betätigen der Nottaste, Überprüfen der Freischaltung.

Jährlich durch geschultes Personal

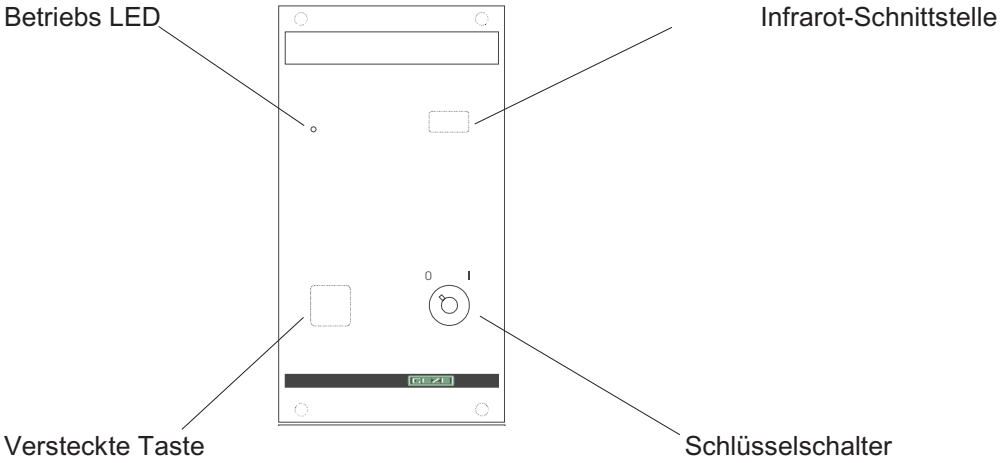
- Die jährliche Wartung darf nur ein GEZE-Servicemonteur oder ein von GEZE geschulter Sachkundiger durchführen.
- Bescheinigung der jährlichen Wartung sorgfältig aufbewahren. Die Bescheinigung muss der Betreiber der Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorlegen.
- Dokumentation der Wartung im Prüfbuch.

7 Fehlersuche

Problem	Ursache	Abhilfe
Keine der 7 LEDs am RC 210 leuchtet	Keine Spannungs-versorgung vom NET 24-5 oder Platine RC 210 defekt	Anschlüsse überprüfen Sicherung F 9 überprüfen Platine RC 210 austauschen
Bei angeschlossener Busverbindung und Spannungsversorgung leuchtet die entsprechende LED der Türzentrale am RC 210 nicht	TZ 210 ohne Funktion	TZ 210 austauschen
	Keine Spannungs-versorgung	Anschlüsse, Leitungen und Sicherungen F 1 -7 prüfen
	Unterbrochene Busverbindung	Busverbindungen (insbesondere Polarität) prüfen und ggf. instandsetzen
Am STA 220 leuchtet nur die obere grüne LED	Busverbindung zwischen TE 210 und RC 210 fehlerhaft	Anschluss (insbesondere Polarität) überprüfen
Am STA 220 leuchtet nur die mittlere grüne LED	MTA 220 des TE 210 defekt	MTA 220 tauschen
Betriebs LED am MTA 220 leuchtet nicht	Sicherung F 7 auf Platine RC 210 defekt	Sicherung prüfen und ggf. tauschen

8 Datenblätter

Mastertableau MTA 220

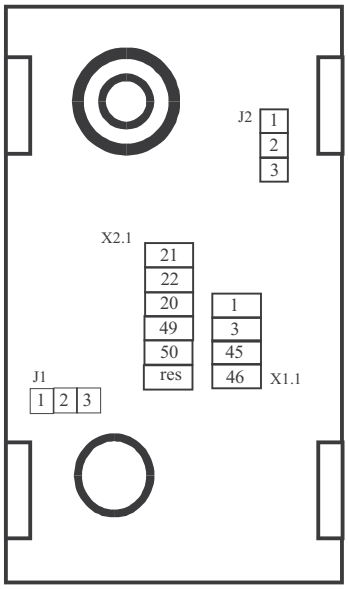


Technische Daten

Gerätebezeichnung:	Mastertableau MTA 220
Mat.-Nr.:	89358
Funktion:	Mastertableau zum Anschluss von bis zu 15 Slavtableaus (STA 220) und einem Nottastenmoduls (NTA 220) Integrierte IRDA-Schnittstelle zur Parametrierung Schlüsselschalter zur Abschaltung der Bedienfunktion Betriebs LED zur Statusanzeige Versteckte Taste zur Inbetriebnahme
Abmessungen:	130 mm x 70mm
Montage:	in GEZE-Profilsystem
Betriebsspannung:	24V DC (-10%, + 15%)
Stromaufnahme	max. 30 mA bei 24 V (ohne STA 220 und NTA 220)
Richtlinien/Normen:	„Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) - Fassung Dezember 1997“ (siehe Sicherheitshinweise) DIN EN 50 081-1, DIN EN 50 082-2, DIN EN 61 000-4-2, -3, -4, -5, - EN 60 950, DIN EN 60742, DIN VDE 0833 Teil 1 und 2

Mastertableau MTA 220

Klemmen und Jumper



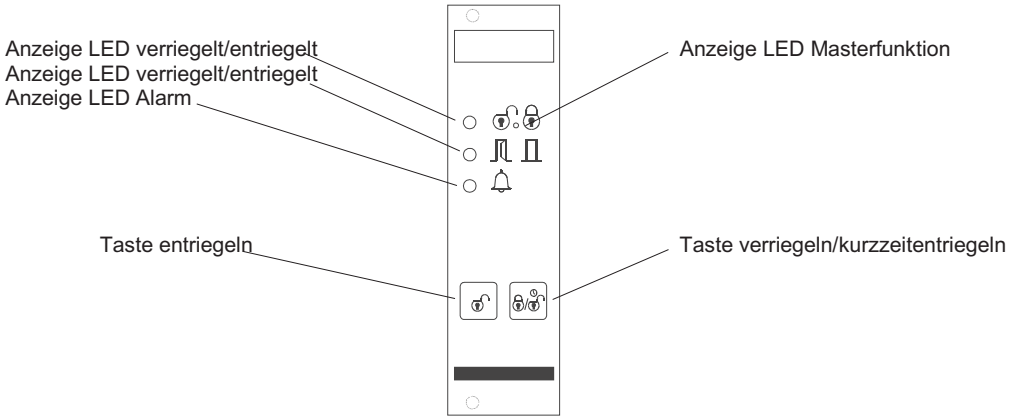
Klemmenbelegung:

Klemme	Bez.	Signal	Funktion
X1.1	46	CANH	Bussignal High
X1.2	45	CANL	Bussignal Low
X1.3	3	24 V in	24 V DC Versorgung
X1.4	1	GND in	GND Versorgung
X2.1	21	NO	Alarmrelais NO
X2.2	22	COM	Alarmrelais COM
X2.3	20	NC	Alarmrelais NC
X2.4	49	reserved	
X2.5	50	reserved	
X2.6	res	reserved	

Einstellungen (Jumper):

Jumper	Position	Beschreibung
J1	1 2 3	CAN-Abschlusswiderstand nicht gesetzt (Auslieferungszustand)
	1 2 3	CAN-Abschlusswiderstand gesetzt
J2	1 2 3 gesetzt	reserved
	1 2 3 nicht gesetzt	

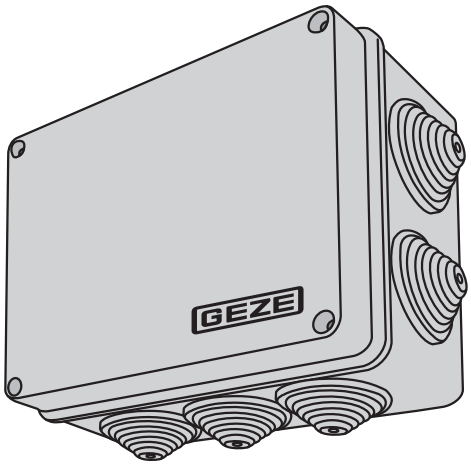
Slavetableau STA 220



Technische Daten

Gerätebezeichnung:	Slavetableau STA 220
Mat.-Nr.:	89359
Funktion:	Tableau zur Steuerung/Anzeige von einer bzw. mehreren Türzentralen als
Gruppen-	
	Tableau 2 Bi-Color-LEDs zur Statusanzeige LED zur Alarmmeldung LED zur Anzeige Masterfunktion/Gruppentableau 2 Tasten zur Bedienung
Abmessungen:	130 mm x 35 mm
Montage:	in GEZE-Profilsystem
Betriebsspannung:	5V DC (Stromversorgung über MTA 220)
Stromaufnahme	ca.. 30 mA
Richtlinien/Normen:	„Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) - Fassung Dezember 1997“ (siehe Sicherheitshinweise) DIN EN 50 081-1, DIN EN 50 082-2, DIN EN 61 000-4-2, -3, -4, -5, - EN 60 950, DIN EN 60742, DIN VDE 0833 Teil 1 und 2

RC 210



CE

Technische Daten

Gerätebezeichnung:	RC 210
Mat.-Nr.:	111181
Funktion:	Busverteiler für den Anschluss von 7 Türzentralen TZ 210 und einem TE 210 zur Anzeige und Bedienung.
Abmessungen:	200 x 165 x 83 mm (B x H x T)
Betriebsspannung:	24 V DC (-10%, +15%)
Stromaufnahme:	ca. 70 mA
Schutzart:	nach DIN 40 050: IP55
Klimabedingungen:	nach DIN 40 040: in Betrieb: KWF (0...50°C, max. 70% r. F., keine Betauung) außer Betrieb: HSF (-20...70°C, max. 70% r. F., keine Betauung)

Sicherungen:

Bez.	Wert	Beschreibung
F1...F11	1000 mA, SFC125V, flink	Sicherungen für die einzelnen Türzentralen und das Tableau davon 2 St. Reserve

Zubehör: Ersatzsicherung, 1000 mA, SFC125V, flink, ID.-Nr.: 105678

Richtlinien/Normen: „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) - Fassung Dezember 1997“ (siehe Sicherheitshinweise)
DIN EN 50 081-1, DIN EN 50 082-2, DIN EN 61 000-4-2, DIN EN ISO 6988

Netzteil NT 24-5

Technische Daten

Gerätebezeichnung:	Netzteil NT 24-5
Mat.-Nr.:	111182
Funktion:	Netzteil für das GEZE-SecuLogic Rettungswegsystem TE 210 SET
Gehäuse:	Metallgehäuse für DIN-Schienenmontage
Abmessungen:	100 x 65,5 x 125,2mm
Betriebsspannung:	primär: 230 V AC (-15%, +15%), 50 Hz sekundär: 24 V DC (einstellbar von 24V bis 28V), max. 120 W 100 % ED
Stromaufnahme:	230 V AC: max. 2,0 A
Wirkungsgrad:	84 %
Schutzklasse:	I nach EN 60 950
Isolationsspannung:	3 kV AC
Schutzart:	nach DIN 40 050: IP20
Klimabedingungen:	nach DIN 40 040: in Betrieb: (-10...45°C, max. 75% r. F., keine Betauung) außer Betrieb:(-20...85°C, max. 95% r. F., keine Betauung)
Richtlinien/Normen:	DIN EN 61 000-4-2, -3, -4, -5, -6, -11, DIN EN 60 950, DIN EN 60742, DIN VDE 0833 Teil 1 und 2
Klemmen:	primär (L, N, PE): Schraubklemmen sekundär (24 V DC, GND): jeweils 2 Schraubklemmen
Sicherheitsvorrichtungen:	Überspannungsschutz, Überlastschutz, kurzschlussfest, leerlauffest, 100 % Burn in (Volllast)

Sicherheitshinweise

⚠ Nur vom Hersteller freigegebene Komponenten anschließen.

⚠ Stromaufnahme der angeschlossenen Komponenten beachten.

Konformitätserklärung

Hersteller: **GEZE GmbH**
Reinhold-Vöster-Str. 21 – 29
D-71229 Leonberg

Produktbezeichnung: **Rettungswegsystem GEZE-SecuLogic**

Erklärung:
Das Rettungswegsystem GEZE-SecuLogic ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den nachfolgend genannten Richtlinien in alleiniger Verantwortung des o.g. Herstellers und ist selbständig verwendungsfähig.

?? **EMV-Richtlinie 89/336/EWG** in der Fassung 93/31/EWG
?? **Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG** in der Fassung 93/68/EWG

Folgende harmonisierte europäische Normen sind angewandt:

?? **EN 50081**
EMV - Störaussendung
?? **EN 50082**
EMV - Störfestigkeit
?? **EN 60950**
Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

Folgende nationale Normen und technische Spezifikationen sind angewandt :

?? **EltVTR**
Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen

Dokumentation und Betriebsanleitung:
Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Betriebsanleitung sind dem Rettungswegsystem GEZE-SecuLogic beigefügt.
Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei GEZE GmbH archiviert.

Bedienungsanleitung:
Die Bedienungsanleitung in den europäischen Amtssprachen sowie in den betreffenden Landessprachen liegt vor und ist in der Betriebsanleitung abgelegt.

Leonberg, den 6. Februar 2002

Hermann Alber
Geschäftsführer

Notizen

GEZE GmbH
P..O. Box 1363
71226 Leonberg
Germany

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
71229 Leonberg
Germany
Tel. +49 (0)71 52-203-0
Fax +49 (0)71 52-203-310

GEZE Online:
www.geze.com

GEZE Niederlassungen

Deutschland

GEZE GmbH
Niederlassung Nord/Ost
Bühringerstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 89 90-0
Fax. +49(0)30-47 89 90-17
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel. +49(0)201-830 82-0
Fax. +49(0)201-830 82-20
E-Mail: essen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte
Adenauerallee 2
61440 Oberursel (b. Frankfurt)
Tel. +49(0)61 71-6 36 10-0
Fax. +49(0)61 71-6 36 10-1
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd
Reinhold-Vöster-Straße 21-29
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-203-594
Fax. +49(0)7152-203-438
E-Mail: leonberg.de@geze.com

Tochtergesellschaften

Deutschland

GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49(0)7930-9 2 94-0
Fax. +49(0)7930-9 2 94-10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE SERVICE GmbH
Reinhold-Vöster-Str.25
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-92 33-0
Fax. +49(0)7152-92 33-60
E-Mail: service.de@geze.com

GEZE SERVICE GmbH
Niederlassung Berlin
Bühringstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 02 17-30
Fax. +49(0)30-47 02 17-33

Asien

GEZE Asia Pacific Ltd.
Unit 630, 6/F. Tower 2
Grand Central Plaza
Sha Tin, NT
Hong Kong
Tel. +852 2375 7382
Fax. +852 2375 7936
E-Mail: geze@netvigator.com

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Shuangchenzhong Road
Beichen Economic Development Area (BEDA)
Tianjin 300400, P.R. China
Tel. +86 22 26 97 39 95-0
Fax. +86 22 26 97 27 02
E-Mail: geze@public1.tpt.tj.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
Room No. 2303,
Nan Zheng Building
580 Nanjing Road West
200041 Shanghai
P.R. China
Tel. +86 21 52 34 09-60
Tel. +86 21 52 34 09-61
Tel. +86 21 52 34 09-62
Fax. +86 21 52 34 09-63
E-Mail: geze@public2.sta.net.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
Room 1113 Jie Tai Plaza
218-222 Zhong Shan Liu Road
510180 Guangzhou
P.R. China
Tel. +86 20 81 32 07-02
Fax. +86 20 81 32 07-05
E-Mail: geze@public.guangzhou.gd.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
Room 606 Beijing East Ocean Centre
No. 24A Jian Guo Men Wai Street
Chao Yang District
100022 Beijing
P.R. China
Tel. +86 10 65 15 58-29
Tel. +86 10 65 15 58-30
Fax. +86 10 65 15 58-31
E-Mail: gezebj@163.com

Mittlerer Osten

Vereinigte Arabische Emirate
GEZE Middle East
P.O. Box 17903
Jebel Ali Free Zone
Dubai
U.A.E.
Tel. +971 4 88 33 112
Fax. +971 4 88 33 240
E-Mail: geze@emirates.net.ae

Europa

Frankreich
GEZE France S.A.R.L
ZAC de l'Orme Rond
RN 19
77170 Servon
Tel. +33 1 60 62 60 70
Fax. +33 1 60 62 60 71
E-Mail: france.fr@geze.com

Großbritannien
GEZE UK Ltd.
GEZE UK Ltd
Blenheim Way
Fradley Park
Lichfield
Staffordshire,
WS13 8SX
Tel.+44 (0) 1543-44 30 00
Fax.+44 (0) 1543-44 30 01
E-Mail: geze.uk@geze.com

Italien
GEZE Italia Srl
Via Caduti di Sabbiuno, 2
40011 Anzola Emilia (BO)
Tel. +39 051 65 01 81 1
Fax. +39 051 65 01 83 3
E-Mail: italia.it@geze.com

GEZE Engineering Srl
Via Borromeo, 4
20017 Rho (Milano)
Tel. +39 02 93 90 95 59
Fax. +39 02 93 90 93 32

GEZE Engineering Roma Srl
Via Lucrezia Romana 91
00178 Roma
Tel. +39 06 72 65 31 1
Fax. +39 06 72 65 31 36
E-Mail: gezeroma@libero.it

GEZE Engineering Bari Srl
Via Treviso 58
70022 Altamura (Bari)
Tel. +39 080 31 15 21 9
Fax. +39 080 31 64 56 1
E-Mail: gezebari@libero.it

Benelux
GEZE Benelux B.V.
Industrieterrein, Kappelbeemd.
Leemkuil 1
5626 EA Eindhoven
Tel. +31 40 26 29 08 0
Fax. +31 40 26 29 08 5
E-Mail: benelux.nl@geze.com

Österreich
GEZE Austria GmbH
Mayrwiesstraße 12
5300 Hallwang b. Salzburg
Tel. +43 662 66 31 42
Fax. +43 662 66 31 42-15
E-Mail: austria.at@geze.com

Polen
GEZE Polska Sp. z o.o.
ul.Annopol 3 (Żerań Park)
03-236 Warszawa
Tel. +48 (0) 22 814 22 11
Fax. +48 (0) 22 614 25 40
E-Mail: geze@geze.pl

Schweiz
GEZE Schweiz AG
Bodenackerstr. 79
4657 Dulliken
Tel. +41 (0) 62-285 54 00
Fax. +41 (0) 62-285 54 01
E-Mail: schweiz.ch@geze.com

Spanien
GEZE Iberia S.R.L.
C/Diputación 188, D.128
08011 Barcelona
España
Tel. +34 9 02 19 40 36
Fax. +34 9 34 51 59 60
E-Mail: iberia.es@geze.com

Skandinavien

Schweden
GEZE Scandinavia AB
Mallslingan 10
Box 7060
18711 Täby
Tel. +46 (0) 8-732 34 00
Fax. +46 (0) 8-732 34 99
E-Mail: sverige.se@geze.com

Norwegen
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
Postboks 63
2081 Eidsvoll
Tel. +47 (0) 639 571 70
Fax. +47 (0) 639 571 73
E-Mail: norge.se@geze.com

Finnland
GEZE Finland
Branch office of GEZE Scandinavia AB
Postbox 20
15871 Hollola
Tel. +358 (0) 10-400 5100
Fax. +358 (0) 10-400 5120
E-Mail: finland.se@geze.com

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

GEZE Repräsentant:

Der Maßstab DIN ISO 9001 unseres Handelns

Material-Nr. 103718 Änd.-St. 00 • Zeichnungs-Nr. 35201-9-0959 • Printed in Germany • Änderungen vorbehalten